

Inhalt

1 Einleitung	11
2 Film, Erinnerung und Geschichte	18
2.1 Erinnerungsspeicher und rekonstruktive Montagen	18
2.2 Film und Gedächtnis als Zugänge zu Geschichte	20
2.3 Widersprüchliche Gedächtnisse	22
2.4 Der Sonderfall der Holocausterinnerung	24
2.5 Erinnerung, historisches Wissen und soziale Gedächtnisse	26
2.6 Gedächtnis als systemrelative Funktion	29
2.7 Soziale Gedächtnisse über Filme – <i>travelling memory</i> und selektive Bildergedächtnisse	32
2.7.1 Filmgedächtnis oder <i>cinematic memory</i>	35
2.7.2 Das selektive Bildergedächtnis	38
2.8 Geschichtsbilder	41
3 Holocausterinnerung und <i>visual history</i>	48
3.1 Die Formierung der Holocausterinnerung	50
3.1.1 1939 – Kriegsende	55
3.1.2 1945–1960 – Sekundäre Historisierung des Holocaust	71
3.2 Bilderhaushalte der nationalsozialistischen Judenverfolgung	80
3.2.1 Fotografierverbote	81
3.2.2 »Gräuelpropaganda«	83
3.2.3 Exkurs »Juden lernen arbeiten«	86
3.2.4 <i>Perpetrator gaze</i>	87
3.3 Visuelle Erinnerungspolitiken im Rahmen der »Endlösung«	91
3.4 <i>Visual history</i> und Soziale Gedächtnisse vom Judenmord	94
3.4.1 Kurator:innen und kollektive Gedächtnisse	94

Inhalt

3.4.2	Latente Bildgehalte	100
3.4.3	Ikonizität und Erinnerungskultur	103
4	Das Durchgangslager Westerbork	123
4.1	Die Quellen	125
4.2	Vorgeschichte der Gründung des Lagers	128
4.3	Das Lager in den Archivdokumenten	129
4.4	Das Lagerleben in den Berichten der Zeitzeug:innen	138
4.4.1	Befreiung	141
4.4.2	Lagerleitung und Strafreime	142
4.4.3	Alltagsleben	144
4.4.4	Besondere Einrichtungen	146
4.4.5	Werkstätten und Produktivität	149
4.4.6	Die Schwierigkeit der nachträglichen Einschätzung	153
4.5	Das Wissen über die Vernichtungslager	155
4.5.1	Exkurs Isidor van der Hal – »Kollaboration« & Selbstanklage	155
4.5.2	Wissen und Ahnen	159
4.6	Dienstagstransporte	162
5	Der Westerborkfilm	175
5.1	Zeug:innenaussagen	177
5.2	Das Frühjahr 1944	180
5.3	Produktionsunterlagen	181
5.4	Authentifizierung des Materials	186
5.5	Transportlisten vom 19. Mai 1944	191
5.6	Breslauer – der Unsichtbare	191
5.7	Inhalt und Qualität der Aufnahmen	200
5.8	Identifizierung des Films als Einheit	202
5.8.1	Materiallage	203

	Inhalt
5.8.2 Dramaturgie	204
5.8.3 Montage	205
5.8.4 Planung und Vorbereitung	214
5.9 Auseinandersetzung mit dem Film in den Niederlanden	215
5.10 Erzählungen und Erinnerungen nach 1965	217
6 Methoden der Analyse von Verwendungsgeschichten	227
6.1 Korpus der untersuchten Filme	227
6.2 Dokumentation der Verwendungen	229
6.3. Darstellung der Verwendungsgeschichte des Westerborkmaterials	230
7 Verwendungsgeschichte des Westerborkmaterials	233
7.1 Archivmaterial in Dokumentarfilmen der Nachkriegszeit	234
7.2 Frühe Verwendungsgeschichte des Westerborkmaterials (1947–1965)	239
7.2.1 Die Kriegsverbrecherprozesse	239
7.2.2 Beginn der Bilderwanderung in der Nachkriegszeit (1948–1959)	254
7.2.3 Das Westerborkmaterial in den Kompilationsfilmen (1960–1965)	279
7.2.4 Deutsche Fernsehdokumentarfilme der 1960er Jahre	290
7.2.5 Bilderwanderung des Westerborkmaterials in Europa bis 1965 – eine Zusammenfassung	302
7.3 Das Westerborkmaterial in den USA (1965–1973)	307
7.4 Das Westerborkmaterial in Europa (1970–1971)	315
7.5 Versuche einer Neuformierung der Holocausterinnerung – Revisionismus vs. Mikrogeschichte (1974–1989)	316
7.5.1 Revisionistische Holocausterinnerung?	319
7.5.2 Fortführung der empathischen Holocausterinnerung (1975–1989)	333
7.5.3 Das Westerborkmaterial in Israel (1974–1981)	355

Inhalt

7.5.4 Das Westerborkmaterial in den Niederlanden (1988–1990)	360
7.5.5 Entwicklung der Jahre 1966–1989 – Eine Zusammenfassung	363
7.6 Der Westerborkfilm als Filmdokument (1990–2007)	365
7.7 Der Westerborkfilm wird UNESCO Weltdokumentenerbe (2007–2023)	390
8 Zusammenfassung	441
8.1 Provenienzforschung	441
8.2 Verwendungsgeschichte	444
8.3 Selektives Bildergedächtnis, Filmgedächtnis und Erinnerungsgemeinschaften	447
8.4 Archivrecherchen und Materialbeschaffung als organisationales Gedächtnis	449
8.5 Erinnerungsgemeinschaften	453
9 Ausblick: Das Filmgedächtnis	458
10 Literaturliste	460
11 Danksagungen	475
12 Appendix	476
12.1 Filmografie	476
12.2 Sequenzprotokoll und Sequenzanalyse des Materials vom dritten Zug	481
12.3 Screenshots aus dem Westerborkfilm	488
12.4 Screenshots WFD-Material	490
12.5 Archive	492
12.6 Abbildungsverzeichnis	494